

Schack, Adolf Friedrich von: Am Fuß der Alpen (1854)

1 Neu klimmt der Frühling auf die Höhn,
2 Die Gletscher auf den Firnen krachen,
3 Und die Lawine lässt der Föhn
4 Zu ihrer Sommerlust erwachen;
5 Der Donner ihres Sturzes hallt
6 Durch Thal und Schluchten hin von Spalt zu Spalt.

7 Vom Wipfel wirft der Fichtenbaum
8 Die Eisesdecke, die geborsten;
9 Froh fliegen nach dem Wintertraum
10 Die Adler auf von ihren Horsten,
11 Und mit dem Gießbach thalwärts wälzt
12 Der Schnee sich, den die Frühlingssonne schmelzt.

13 Wohl sonst zu euch ins reinre Blau,
14 Ihr Alpen, an den Felsensteilen
15 Klomm ich empor, in Almentau
16 Des Lebens Wunden auszuheilen,
17 Doch der ich war, bin ich nicht mehr;
18 Was ruft ihr mich und macht das Herz mir schwer?

(Textopus: Am Fuß der Alpen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24993>)